

TeeTimes

MAGAZINE FOR MEMBERS ONLY NR. 2 HERBST 2026


GOLF SEMPACH
LUZERN


GOLF KYBURG
ZÜRICH


GOLF ST'APOLLINAIRE
BASEL

GOLF CLUB SEMPACHERSEE

**Ein ereignisreicher
Golfsummer**

GOLF CLUB KYBURG

**Sportliche Highlights
trotz Rekordhitze**

GOLF CLUB SAINT APOLLINAIRE

**Schnelle Bälle bei trockenen
Verhältnissen**



DER WAHRE SPIRIT UNSERES SPORTS



Manuel Gutierrez
Präsident
Golf Club Sempachersee

Als Spieler und Referee durfte ich diesen Sommer einige Turniere begleiten. Was mich dabei fasziniert: Je höher das Niveau, desto verinnerlichter ist die Selbstdisziplin bei Verstössen. Einen eigenen Regelverstoss von sich aus zu melden, ist für diese Athleten keine Frage, sondern eine Selbstverständlichkeit. Das macht für mich den «Spirit of the Game» aus.

Besonders eindrücklich erlebte ich das an der European Girls' Team Championship. Die jungen Spielerinnen kämpften mit unglaublich viel Leidenschaft um jeden Schlag. Trotz grosser Emotionen war der Respekt vor den Regeln allgegenwärtig. Selbst wenn ein Regelverstoss von niemandem bemerkt wurde, meldeten die Spielerinnen diesen aus eigener Initiative und liessen sich die Strafe anrechnen. Das zeigt diesen Spirit in seiner reinsten Form. Es ist die Essenz unseres Sports – eine jahrhundertealte Tradition, die auf ehrlicher Eigenverantwortung und Fairness basiert.

Umso mehr schockieren mich Bilder aus dem professionellen Spitzengolf. Wenn ein Bryson DeChambeau nach einem Regelverstoss den Entscheid der R&A Jury nicht akzeptiert und vorschlägt, den US Präsidenten einzubeziehen, wird die-

se Grundidee mit Füüssen getreten. Es geht in unserem Sport schliesslich nicht um Geld, Prestige oder Aufmerksamkeit auf Kosten des Fairplays.

Wir spielen Golf. Es geht nicht darum, Schlupflöcher zu suchen oder sich lautstark Vorteile zu erstreiten. Die wahre Grösse auf dem Platz zeigt sich, wenn wir im Einklang mit dem «Spirit of the Game» spielen. Unser Sport ist nicht immer fair und gerecht und nur zu oft leidet der eigene Score, aber am Ende gleicht es sich aus – the game pays back.

Der «Spirit of the Game» ist keine alte Floskel. Er unterscheidet unsere Golfkultur in vielerlei Hinsicht von anderen Sportarten. Tragen wir Sorge zu diesen Werten und leben wir sie in unserem Club weiterhin entspannt vor.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine sportliche und erfolgreiche Saison!
Bis bald auf den ClubGolf Anlagen!

Manuel Gutierrez
Präsident Golf Club Sempachersee

IMPRESSUM Herausgeber:

GOLF CLUB SEMPACHERSEE • CH-6024 Hildisrieden • Tel. +41 41 462 71 71 • info@golf-sempach.ch • www.golf-sempach.ch
GOLF CLUB KYBURG • CH-8310 Kempthal • Tel. +41 52 355 06 06 • info@golf-kyburg.ch • www.golf-kyburg.ch
GOLF CLUB SAINT APOLLINAIRE • F-68220 Folgensbourg • Tel. +41 61 205 65 65 • +33 367 88 04 04
info@golf-saintapollinaire.com • www.golf-saintapollinaire.com • **Auflage:** 3'100 in Deutsch

Titelbild, v.l.n.r.: Daniel àWengen, Christian Nüesch und Peter Korner am Senioren Triangulaire auf Golf Saint Apollinaire



The Leading Golf Courses



SWISS
CHALLENGE

hotelplanner
TOUR

WHAT'S UP?

4 SWISS CHALLENGE

Vom 4. bis 7. Juni 2026 herrschte auf Golf Sempach internationale Turnieratmosphäre. Vor rund 10'000 Zuschauern gewann der Engländer Matthew Southgate die Swiss Challenge 2026.



4

6 ACADEMY

Senior PGA Professional Nacho Onzain zeigt drei Übungen im TechnoGym für mehr Weite vom Tee.



6

8 SEMPACH

Ein ereignisreicher Golfsummer liegt hinter uns - mit erfolgreichen Interclub Teams und Herausforderungen für die Greenkeeper.



8

16 KYBURG

Ein fünffacher Clubmeister und kämpferische Mannschaften des Golf Club Kyburg liefern Grund zum Feiern.



24



16

24 BASEL

Die Hitzewelle hält Golf Saint Apollinaire im Griff und zwingt die Golferinnen und Golfer zum Umdenken.

UNSERE EVENT HIGHLIGHTS

EVENTS GOLF SEMPACH

Sie & Er Trophy

Samstag, 19. September 2026

Season End Evening & Finale

Samstag, 17. Oktober 2026

EVENTS GOLF KYBURG

Sie & Er Trophy

Samstag, 19. September 2026

Season End Competition

Samstag, 17. Oktober 2026

EVENTS GOLF ST. APOLLINAIRE

Sie & Er Trophy

Samstag, 12. September 2026

Season End Competition

Samstag, 17. Oktober 2026



HAVANA
TROPHY

«Gin is the new Rum» – von sportlichen Höhepunkten zu Hochprozentigem: Golf und Gin in seinen schönsten Formen.

Golf Sempach

Samstag, 3. Oktober 2026

Golf Kyburg

Samstag, 3. Oktober 2026

Golf Saint Apollinaire

Samstag, 26. September 2026



MARTINI
GANS

Schliessen Sie die Golfsaison mit einem Four Club Stableford Turnier und dem traditionellen Martinimahl ab.

Golf Sempach

Samstag, 31. Oktober 2026

Golf Kyburg

Samstag, 31. Oktober 2026

Golf Saint Apollinaire

Samstag, 31. Oktober 2026





Nur dank dem grossartigen Einsatz von mehreren hundert Volunteers konnte die Swiss Challenge 2026 erfolgreich durchgeführt werden.

16. SWISS CHALLENGE AUF GOLF SEMPACH

Der Sieger der Swiss Challenge heisst Matthew Southgate. Der 37-jährige Engländer setzte sich am Finalsonntag vom 7. Juni 2026 auf dem Woodside Course früh von seinen Verfolgern ab und sicherte sich mit einer Schlussrunde von neun Birdies als erster Engländer in der Geschichte des Turniers den Titel.

Mit einem Gesamtscore von 23 unter Par gewann Southgate mit acht Schlägen Vorsprung – so deutlich wie kein Spieler zuvor in der 16-jährigen Geschichte der Swiss Challenge. Hinter dem Engländer teilten sich gleich sieben Spieler mit 15 unter Par den zweiten Rang.

Juniors Day

Während die Professionals vom Woodside Course abschlugen kam auch die nächste Generation Golferinnen und Golfer nicht zu kurz: Im Rahmen der Swiss Challenge fand am Samstag, 6. Juni 2026, die bereits 10. Ausgabe des

Juniors Day statt, organisiert in Zusammenarbeit mit Swiss Golf.

Der Event bot Kids unter 14 Jahren die Möglichkeit, ihr Können bei der «Hit it, Pitch it, Putt it» Competition unter Beweis zu stellen und das Performance Center auf Golf Sempach hautnah zu erleben. Zudem hatten die Juniors die Gelegenheit, die Professionals der HotelPlanner Tour hautnah mitzuverfolgen.

Neue Partnerschaften

Bentley ZUG ist neuer Official Car Partner auf Golf Sempach. Die langfristige Strategic Alliance zwischen der Luxusmarke und dem grössten Golf Resort der Schweiz macht britische Handwerkskunst erlebbar und lädt Mitglieder und Gäste zu Driving Experiences ein. Während der Swiss Challenge präsentierte Bentley ZUG zudem seine neuesten Modelle – die ideale Gelegenheit, die Performance der britischen Luxusfahrzeuge vor einmaliger Kulisse zu erleben.

Official Timekeeper OMEGA und Visual Experience Partner LOEWE sorgten während der Swiss Challenge für zusätzliche Highlights.

Ein herzliches Dankeschön

Ein grosser Dank gilt den rund 300 Helferinnen und Helfer sowie allen Mitarbeitenden von Golf Sempach. Ohne diese tatkräftige Mitarbeit und dem Engagement, wäre die Durchführung dieser Grossveranstaltung nicht möglich.

Auch den Mitgliedern des Golf Club Sempachersee gehört ein besonderer Dank für das Verständnis für den Ausnahmezustand auf den Golf Anlagen während des Turniers. Die Tourverantwortlichen sowie der Schweizerische Golf Verband Swiss Golf und insbesondere auch der Präsident Manuel Gutierrez danken dem Golf Club Sempachersee für die Bereitschaft, die Swiss Challenge jährlich auf den Anlagen Golf Sempach auszutragen.



Seit der Erstausrüstung dürfen wir auf das Engagement namhafter Sponsoren und Partner zählen.



Viele Zuschauer verfolgten Spitzengolf auf Golf Sempach.



3 ÜBUNGEN FÜR MEHR LÄNGE VOM TEE

Wer träumt nicht von längeren Drives? Die echte Schwungpower entsteht nicht in den Armen, sondern aus der richtigen Kombination aus Beinkraft, Rumpf-Rotation und der korrekten Bewegungsabfolge. Senior PGA Professional und Personal Trainer Nacho Onzain zeigt im TechnoGym auf Golf Sempach drei zentrale Übungen für maximale Weite.



1. Half-Kneeling Woodchopper

So geht's: Knie dich seitlich zum Kabelzug hin und stelle einen Fuss vorne auf. Greife den kurzen Griff mit den Händen von beiden Seiten und ziehe das Kabel mit gestreckten Armen von Hüfthöhe diagonal nach oben auf Schulterhöhe. Die Rotation kommt rein aus dem Rumpf – nicht mit den Armen ziehen!

Der Nutzen für den Golfschwung: Baut gezielt die schrägen Bauchmuskeln und Rumpfstabilität auf. Das sorgt dafür, dass du die Power aus der Drehung ohne Kraftverlust direkt auf den Ball übertragen kannst.

Empfehlung: 3 Sätze à 10 Wiederholungen pro Seite, mit leichtem Gewicht, 2.5 bis 5 kg

2. Box Jumps (Explosive Sprünge)

So geht's: Stelle dich schulterbreit vor eine Pylo Box. Gehe leicht in die Hocke, hole Schwung mit den Armen und springe explosiv mit beiden Beinen gleichzeitig auf die Box. Lande weich in den Knien, dann strecke die Beine durch und steige kontrolliert wieder ab.

Der Nutzen für den Golfschwung: Die meiste Energie im Schwung entsteht über den Bodenkontakt. Box Jumps trainieren die Explosivkraft der Beine und Hüfte und sorgen damit für mehr Schwunggeschwindigkeit im Treffmoment.

Empfehlung: 3 Sätze à 6 Wiederholungen. Starte immer mit der niedrigsten Box und steigere die Höhe erst schrittweise, wenn du dich mit der Ausführung sicher fühlst - Qualität und Explosivität gehen vor Höhe.



3. Cable Downswing Drill

So geht's: Stelle den Kabelzug etwas über Kopfhöhe ein. Greife das blanke Kabel wie einen Golfschläger und nimm seitlich die Ansprechposition ein. Führe die Hände wie beim Rückschwung nach oben und starte den Durchschwung über die Hüftdrehung. Ziehe das Kabel kontrolliert nach unten bis zur Impact Position unterhalb der Hüfte.

Der Nutzen für den Golfschwung: Schult die korrekte Bewegungsabfolge im Downswing: Der Schwung startet in den Beinen und der Hüfte, gefolgt von Rumpf und Armen. Das verhindert ein vorzeitiges Werfen der Arme und sorgt für ein konstanteres Trefferbild, bessere Kontrolle und mehr Weite.

Empfehlung: 3 Sätze à 12 Wiederholungen pro Seite mit leichtem Gewicht, 2.5 bis 7 kg





SEMPACH

Team Spirit und Challenges am Captain's Prize im Mai 2026 – v.l.n.r.: Erwin Röthlisberger, Nuria Lang, Patricia Schaller, Stefan Waldvogel und Michael Mueller



Golf & Frühling am Primavera Turnier im Mai 2026 – v.l.n.r.: Markus Killias, Monika Schmid, Daniela C. Fischer und Gieri Giger

RÜCKBLICK AUF EINEN EREIGNISREICHEN GOLF-SOMMER

Nach einem erfolgreichen Start in die Saison mit zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkten konnten wir bereits früh viele positive Akzente setzen. Veranstaltungen wie der Captain's Prize sowie die Austragung der Swiss Challenge 2026 sorgten für besondere Momente und unterstrichen einmal mehr die Attraktivität unseres Clubs.

Der Sommer brachte jedoch nicht nur viele Sonnenstunden, sondern auch aussergewöhnlich hohe Temperaturen mit sich. Die anhaltende Hitze stellte unseren Platz, das Greenkeeping Team und auch die Spielerinnen und Spieler vor grosse Herausforderungen.

Die extremen Wetterbedingungen hatten auch Auswirkungen auf den Spielbetrieb. So wurden die ersten Interclub Wettbewerbe der Kategorie 50+ abgesagt, beziehungsweise ohne Auf- und Absteiger gewertet. In der Zwischenzeit fanden jedoch die Interclub Meisterschaften der Damen und Herren statt, bei denen unsere Teams erneut starke Leistungen zeigten.

Besonders erfreulich ist das Abschneiden unseres Men A1 Teams, das sich erneut unter den Top 10 der Schweiz platzieren konnte und damit seine starke

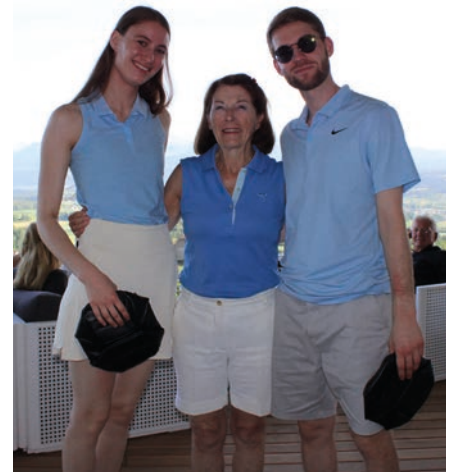
Stellung im Schweizer Golfsport eindrucksvoll bestätigte. Auch unser Men B1 Team überzeugte: Mit einer neu formierten Mannschaft gelang der wichtige Klassenerhalt. Zudem schaffte das Women A2 Team den Ligaerhalt und konnte damit ein weiteres positives Ergebnis für unseren Club sichern.

Ein zusätzliches sportliches Highlight lieferte unser Mid-Amateur-2-Team, das sich für die Finalrunde qualifizieren konnte. Mit diesem Erfolg zählt das Team bereits jetzt zu den vier besten Mid-Amateur-2-Mannschaften der Schweiz – eine herausragende Leistung, auf die wir sehr stolz sein dürfen.

Nun blicken wir auf die letzten Wochen einer erfolgreichen Golfsaison. Mit der traditionsreichen Havanna Trophy und dem Season End Finale im Oktober warten noch einmal zahlreiche Höhepunkte auf unsere Mitglieder.

Wir freuen uns auf einen spannenden Saisonabschluss und wünschen allen Spielerinnen und Spielern weiterhin viel Erfolg, Freude am Golf und schöne gemeinsame Stunden auf unseren Anlagen!

Michael Mueller
Captain Golf Club Sempachersee



Gemeinsam auf die Runde am Member & Rabbits im Juni 2026 – v.l.n.r.: Anne Wenger, Charlotte Scheidegger und Timon Ramon Weiss



Sonnenschein und beste Stimmung an der «Le Club» Trophy im April 2026 – v.l.n.r. : Philipp und Georg Noever, Lena Weichselgartner und Daniel Blatter



Sommerliche Eleganz in Weiss – Ladies Sommerparty auf Golf Sempach im Juli 2026

UNGLAUBLICHE SOMMERTAGE...

Die Beteiligung an den Turnieren der Sommersaison war sehr hoch. Einzig die sehr hohen Temperaturen machten einigen Ladies mitunter sehr zu schaffen, sodass wir die Startzeiten früher ansetzen mussten. Die sportlichen Ladies gaben bei den Ladies Meisterschaften dennoch ihr Bestes, aber auch bei den Plauschturnieren hatten alle viel Spass.

Leider konnten die beiden Turniere «Hello Golfseason» und «Early Bird» infolge schlechten Wetters nicht durchgeführt

werden. Das Spielformat «Chapman» erwies sich beim «Maifest» als wenig vorteilhaft, weshalb das Turnier bei den Ladies wenig Anklang fand.

Die Siegerinnen der diesjährigen Ladies Meisterschaften waren Franziska von Büren in der Bruttowertung und Anna Lüscher in der Nettowertung. Herzliche Gratulation!

Ein grosser Erfolg war die erneut durchgeführte «Sommerparty – all in white». Die Ladies erschienen sowohl in weissen

Golfoutfits als auch in weisser Abendgarderobe. Damit bot sich während des Turniers als auch am Abend ein durch und durch herrlicher Anblick. Es war ein rundum gelungener Anlass, den alle Ladies sehr genossen haben.

Nun freue ich mich auf die restlichen Turniere und hoffe, Euch beim einen oder anderen Turnier begrüßen zu dürfen.

Charlotte Scheidegger
Ladies Captain Golf Club Sempachersee



Ladies Clubmeisterschaften im Juni 2026 – v.l.n.r.: Anna Lüscher, Märcia Bühlmann, Alison Hirt-Ferguson



Sommerfeeling und clevere Taktiken am Ladies Schnürlturnier – v.l.n.r.: Barbara Stauffer, Monique Oesch, Franziska von Büren, Pia Spielhofer



Fairways, Fairplay und spannende Begegnungen an der 2. Senioren Challenge im Juli 2026 auf Golf Sempach

SENIORENGOLF IM SOMMERHOCH

Die diesjährige Saison der Seniorensektion wurde am 23. April 2026 mit dem Frühjahrsmeeting, einem 2er Scramble, bei einer hervorragenden Beteiligung von 56 Teilnehmern eingeläutet.

In der letzten Aprilwoche führte uns die jährliche Seniorenreise bei voller Teilnehmerzahl nach Bogogno. Trotz ungünstiger Wetterprognosen konnten wir drei schöne Tage in der Lombardei verbringen, da es hauptsächlich nachts regnete. Für die gelungene Organisation der Reise gebührt Bernhard Alborghetti einmal mehr grosses Lob.

Bis Anfang August fanden auf dem Lakeside Course drei Challenge-Turniere mit jeweils 23 bis 35 Teilnehmern statt. Inzwischen nutzt rund die Hälfte der Senioren ab 70 Jahren die Möglichkeit, bei diesen Turnieren von den blauen Abschlügen zu spielen. Auch die im vergangenen Jahr eingeführten Men's Days an turnierfreien Donnerstagen erfreuten sich zunehmender Beliebtheit. So kamen in der Regel drei bis vier Flights zusammen, die in unterschiedlichen Spielformen antraten.

Das nach dem Frühjahrsmeeting bestbesuchte Turnier war das Hellebardenturnier im Juli, das Thomas Weber und Hans-Peter Engeler bereits zum zweiten Mal organisierten. Dank grosszügiger Sponsoren konnte das Turnier mit 50 Teilnehmern in einem attraktiven Rahmen ausgetragen werden. Die schweizerische Tradition und die Erinnerung an die Schlacht bei Sempach im Jahr 1386 scheinen nach wie vor viele Golfer zu begeistern...

Im Rahmen der Seniorenmeisterschaft, die am Mittwoch, 29., und Donnerstag, 30. Juli 2026, über zwei Runden ausgetragen wurde, fanden zugleich die zweite und dritte Eclectic Wertung statt. Olivier Pelican dominierte das Turnier auf dem Woodside Course mit Runden von 77 und 76 Schlägen und sicherte sich damit den Titel des Senioren Clubmeisters. Verschiedene Turnierspieler vertraten den Club erfolgreich in den ASGS Team- und Einzelwettbewerben. Nun stehen bis zum Saisonende noch einige spannende Turniere im September und Oktober an.

Georg Noever
Senioren Captain Golf Club Sempachersee



Spannende Duelle an der Senioren Spring Trophy im Juni 2026 – v.l.n.r.: Dieter Többen, Christian Widmer, Kaspar Randegger



Gelungene Seniorenmeisterschaft im Juli 2026 – v.l.n.r.: Ruedi Rickenbacher, Hans Steiner, Markus Schenker-Peyer



Mit viel Einsatz und Freude teilten zahlreiche Juniorinnen und Junioren im Summer Camp 2026 auf Golf Sempach an ihrer Technik.

ERFOLGREICHE ERSTE SAISONHÄLFTE FÜR DIE JUNIORIN- NEN UND JUNIOREN DES GOLFCLUB SEMPACHERSEE

Spürbare Erfolge, überzeugende Turnierleistungen und tolle Momente auf dem Platz – die Juniorinnen und Junioren des Golf Club Sempachersee blicken auf eine bisher erfolgreiche Saison zurück.

Das Summer Camp vom 6. bis 10. Juli 2026 gehörte zu den absoluten Highlights. Bei perfektem Sommerwetter feilten 14 eifrige Nachwuchsgolferinnen und -golfer intensiv an ihrer Technik und setzten das Gelernte in den anschliessenden Turnieren in die Tat um.

Der Einsatz und die Fortschritte der Juniorinnen und Junioren machen sich deutlich bemerkbar. So dürfen wir Tim und Solin Egger herzlich zur bestandenen Platzreife gratulieren und auch an auswärtigen Turnieren überzeugte der Nachwuchs mit starken Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse an der Global Junior Golf Tour im Golfpark Oberkirch: In der Kategorie

U14 sicherte sich Fiete Mai den 3. Rang, direkt gefolgt von Lou Mäusli auf dem 4. Rang. In der Kategorie U18 erreichte Jonas Hauser den geteilten 4. Rang und Jon Bächler komplettierte die starke Teamleistung mit dem 6. Rang.

Mit diesem Schwung geht es im Herbst nahtlos weiter. Nach dem sportlichen Kräfternennen an der Juniorenmeisterschaft am 12. September 2026 steht vom 7. bis 9. Oktober das Herbst Camp auf dem Programm. Am 24. Oktober 2026 verabschieden wir uns traditionell mit der Goodbye Trophy von der diesjährigen Golfsaison.

Wir wünschen allen noch einen tollen Rest der Saison und freuen uns, euch auf Golf Sempach zu treffen!

Vorstand
Golf Club Sempachersee

Spannendes U12-Qualifikationsturnier im Mai 2026 - Alexis Dwayne Beringer und Maximilian Oberlin (oben mitte, oben rechts) mit Freunden vom Lucerne Golf Club

Viele glückliche Gesichter im Junioren Summer Camp 2026 - v.l.n.r.: Tim Egger und Alessia Walther



INTERCLUB MANNSCHAFTEN



7. RANG FÜR MEN A1

v.l.n.r.: Jon Bächler, Samuel Veasey, Daniel Blatter, Yannick Beeli, Moritz Muhl, Alphonse Hermansson



9. RANG FÜR MEN B1

v.l.n.r.: Jonas Hauser, Marten de Ruiter, Fiete Mai, Olivier Pelican, Jan Horlacher (es fehlt: Haakon Toverud Andersen)



5. RANG FÜR 50+ WOMEN 2

v.l.n.r.: Karin Grand, Erzsebet Wolf, Dunja Königsrainer Pelican, Ellen Blatter, Eline Stoffel, Daniela Lipp



8. RANG FÜR WOMEN A2

v.l.n.r. hinten: Lena Weichselgartner, Rebekka Studer, Noemi Baesch
v.l.n.r. vorne: Erzsebet Wolf, Dunja Königsrainer Pelican, Franziska von Büren



2. RANG FÜR 60+ MEN B

v.l.n.r.: Max Grossmann, Roland Grebien, Ingo Zurbriggen, Ivo Böschenstein



LIGAERHALT FÜR 50+ MEN 1

v.l.n.r.: Michael Mueller, Olivier Pelican, Ingo Zurbriggen, Paolo Pitton



Die Clubmeister 2026 Moritz Muhl und Rebekka Studer mit Captain Michael Mueller

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2026

Am Wochenende vom 22. und 23. August 2026 wurden auf dem 18 Hole Championship Course Woodside die Clubmeisterschaften des Golf Club Sempachersee ausgetragen. Rund 71 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten das ideale Golfwetter für die Jagd nach dem Sieg. Neben den Einzelwertungen in Strokeplay und Stableford boten die Club Open im 2er Texas Scramble Modus die perfekte Gelegenheit, als Team Teil der Clubmeisterschaft zu sein.

In der Kategorie Herren Strokeplay krönte sich Moritz Muhl zum Clubmeister. Am ersten Tag setzte er sich an die Spitze und konnte diesen Vorsprung in der zweiten Runde am Sonntag souverän verteidigen – am Schluss stand ein Endergebnis von 4 Schlägen unter Par. Zweiter wurde Daniel Blatter mit einem Schlag über Par.

Bei den Damen im Strokeplay Modus sicherte sich Rebekka Studer ihren zweiten Titel in Folge vor Marie-Luce Greenaway. Nach einer packenden Aufholjagd in der zweiten Runde am Sonntag setzte sie sich mit einem einzigen Schlag Vorsprung durch – die Entscheidung fiel erst auf dem allerletzten Loch.

In den Stableford Kategorien gewannen Regula Müller bei den Damen und Romain Devillard bei den Herren. Den Tagessieg an den Club Open sicherten sich Joy Haushammer und Matej Cintli.

Nach dem erfolgreichen Turnier kamen die Golfsportlerinnen und Golfsportler am 18. Grün in den Genuss von Getränken, Wurst und Brot, sowie einem guten Blick auf die letzten Flights im Kampf um den Titel. Im Rahmen des anschliessenden Apéros in der Lounge des Restaurants «Le Club» führte Michael Mueller, Captain des Golf Club



Konzentration und Spannung pur auf Golf Sempach – die Clubmeisterschaften sind in vollem Gange.

Sempachersee, durch die Rangverkündigung und ehrte die Clubmeisterinnen und Clubmeister mit wunderschönen Blumensträussen, Champagner, Wanderpokalen und weiteren tollen Preisen. Bei hervorragender Stimmung fand das packende Turnierwochenende damit seinen gelungenen Abschluss.



Beim 18. Grün versammelten sich die Spielerinnen und Spieler sowie die Zuschauer, um in entspannter Atmosphäre die letzten Spielzüge der Siegerflights zu beobachten.



Sportliche Duelle und attraktive Preise an der Golf Shop Trophy – v.l.n.r.: Trix Ammann, Claudia Metzger, Edith Breitenmoser, Maike Schneider Nugor

SPORTLICHE HIGHLIGHTS TROTZ REKORDHITZE

Hohe Temperaturen prägten diesen Sommer auf Golf Kyburg. Doch weder die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Clubmeisterschaft noch der Interclub Wettbewerbe liessen sich davon bremsen - mit Leidenschaft wurde um jeden Punkt gekämpft.

Auch in diesem Jahr durften wir bereits viele erfolgreiche Turniere auf Golf Kyburg erleben. Das bisherige Saisonhighlight war die Clubmeisterschaft, die dieses Jahr erstmals – auch für die Herren – über zwei Runden ausgetragen wurde. Sportlich ambitionierte Spieler übten im Vorfeld zwar etwas Kritik, am Ende waren bei der aussergewöhnlichen Hitze aber alle froh, «nur» eine Runde pro Tag absolvieren zu müssen. Am Siegeswillen änderte das rein gar nichts: Es wurde um jeden einzelnen Punkt und Schlag gefightet!

Bei den Herren sicherte sich Fabian Gola zum fünften Mal in Folge den Clubmeistertitel, während Hanane Trösch sich in einem nervenzerreissenden Stechen gegen

die Vorjahressiegerin Porn-tipa Leppen durchsetzen konnte. In der Kategorie U18 gewannen Liam Studer und Charlotte Müller. Das obligate Bad der Clubmeister im Brunnen war eine willkommene Abkühlung und ein freudiges Spektakel für alle Anwesenden.

Vom 8. bis 9. August 2026 folgten die nationalen Interclub Wettbewerbe. Während viele Plätze unter der Hitzeperiode litten und Wüstenlandschaften glichen, trotzten unsere Teams auswärts den schwierigen Verhältnissen. Das A2 Team um Captain Oliver Hoffmann glänzte mit dem hervorragenden 4. Rang – allen voran Fabian Gola und Felix Kleiner mit einer überragenden Foursome Runde von 5 Schlägen unter

Par! Das Men B2 Team kämpfte stark und erreichte den guten 12. Rang, während das Women A2 und das Women B2 Team etwas mehr Mühe mit den anspruchsvollen Bedingungen hatten. Allen Spielerinnen und Spielern gebührt für diesem Hitzeeinsatz grosser Dank!

Umso schöner ist die Freude, dass wir auf Golf Kyburg nach wie vor grüne Fairways geniessen dürfen. Wir blicken gespannt auf die vielen tollen Runden und Highlights, die im Herbst noch anstehen.

Lorenz Trösch
Captain Golf Club Kyburg



Between Birdies & Bunnies – Easter Special im April 2026 – v.l.n.r.: Albert und Claudia Baltensperger, Nicole Häberli, Tommaso Porzio



Erfolgreicher Golftag für die Member und Rabbits im Juni 2026 – v.l.n.r.: Francisco Otal und Jacqueline Otal-Frischknecht mit ihren Rabbits



Public Viewing, Live-Musik und DJ-Sounds: Bis spät in den Abend wurde in sommerlicher Atmosphäre gefeiert und getanzt.



Fröhliche Gesichter am Ladies Geburtstagsturnier im August 2026



Die neuen Seniorinnen- und Senioren Clubmeister Maike Schneider Nugor und Werner Baumann



Frühlingsgefühle an der Ladies Spring Trophy im Mai 2026 – v.l.n.r.: Erika Imhof, Romy Stambach, Anita Gut Scherler

WEIL ES EINFACH SPASS MACHT, DABEI ZU SEIN

Die Saison ist bereits weit fortgeschritten – und sie hat uns viele unvergessliche Momente beschert. Zeit für einen kurzen Rückblick auf die Höhepunkte und die gemeinsamen Momente auf und neben dem Platz.

Bereits der Saisonauftakt Anfang April bei schönstem Frühlingswetter war verheissungsvoll: Ein Scramble mit Rekordbeteiligung, beste Stimmung und ein gelungener Abend im Restaurant «La Gloria» weckten die Vorfreude auf die kommende Saison. Seither sorgt das anhaltend schöne Wetter, gut besuchte Turniere und gesellige Stunden auf der Terrasse für eine rundum gelungene Golfsaison.

Besonders beliebt sind unsere Team Events. Abwechslungsreiche Spielformen verbinden Spass mit sportlichen Herausforderungen und schaffen immer wieder neue Begegnungen. Ein jährlicher Höhepunkt ist das Geburtstagsturnier Anfang August. Von den Geburtstags Ladies mit viel Kreativität und Liebe zum Detail organisiert, wurde es auch diesmal zu einem unvergesslichen Ladies Day voller Überraschungen.

Auch die sportlichen Ambitionen kamen nicht zu kurz: Mit Turnieren wie dem Ladies Captain's Prize oder den Seniorinnen- und Senioren-Clubmeisterschaften wurden zwei spannende Wettkämpfe ausgetragen. Maike Schneider Nugor konnte beide Pokalturniere für sich entscheiden. Besonders stolz sind wir auch, dass Hanane Trösch, die neue Clubmeisterin des Golf Club Kyburg, aus unseren Reihen kommt. Wir gratulieren allen Siegerinnen herzlich zu ihren grossartigen Erfolgen!

Unsere Umfrage bestätigt: Zusammenhalt, eine ungezwungene Atmosphäre und die Freude am gemeinsamen Golf machen unsere Ladies Gemeinschaft aus. Oder, wie es eine Teilnehmerin treffend formulierte: «Weil es einfach Spass macht, dabei zu sein.»

Claudia Metzger
Ladies Captain Golf Club Kyburg



MIT VIEL ELAN UND SCHWEISS IN DIE SOMMER REKORDSAISON

Gemeinsam auf der Runde am Senioren Plauschturnier im April 2026 – v.l.n.r.: Thomas Schneider, Christian Nüesch, Peter Mülle, Rudolf Hunizker

Die Senioren des Golf Club Kyburg starteten erfolgreich mit vielen unvergesslichen Momenten in die neue Saison. Neben sportlichen Highlights sorgte vor allem die Seniorenreise in den Royal Park I Roveri bei Turin für Begeisterung bei allen Beteiligten.

Die Saison 2026 begann mit dem Eröffnungsturnier im 2er Scramble Format und der Frühlingsversammlung bei grosser Beteiligung. Trotz teils grosser Hitze wurden bisher sämtliche Turniere mit mehr Teilnehmern als im Vorjahr durchgeführt. Im Fokus stehen jeweils Spielfreude, Fairness und Kollegialität, auf und neben dem Platz. Die zahlreichen Neumitglieder sprechen eindeutig dafür.

In bester Erinnerung bleibt die Seniorenreise nach Turin Mitte Juni. Gespielt wurde auf den Top-Plätzen Royal Park I Roveri und Circolo Golf Torino – La Man-

dria. Bei sonnigem Wetter wurden Pool und Bar rege benutzt und kulinarisch wurden wir von der italienischen Küche verwöhnt.

Weitere Highlights waren das Triangulaire mit den Golfclubs Lenzerheide und Zürichsee sowie das Freundschaftstreffen mit dem Golf Club Ybrig. Beide Turniere waren bereits weit im Voraus «ausverkauft» und hatten eine lange Warteliste.

Der August stand dann ganz im Turnier- und Meisterschaftsmodus. Das ASGS Interclub Team 60+ (Philippe Mantel,

Otto Eder, Werner Baumann, Hans Stettler) belegte im Golfclub Appenzell bei sonnigen und heissen Bedingungen den 3. Platz und schaffte mit einem Schlag Vorsprung den Aufstieg in die Liga A. Zudem gewann Werner Baumann Mitte August äusserst knapp im Stechen gegen Suat Demokan die Senioren Clubmeisterschaft. Die Senioren Sektion gratuliert zu dieser herausragenden Leistung!

Werner Baumann
Senioren Captain Golf Club Kyburg



v.l.n.r.: Richard Redding, Roland Hofmann und Benjamin Kunz am Senioren Captains Prize im Juli 2026



Gemeinsam macht's mehr Spass - Marius Breitenmoser (links) mit zwei Gästen am Senioren Triangulaire im Juni 2026



GOLF, TEAMGEIST UND TURNIERFIEBER – UNSERE JUNIOREN IM SAISONENDSPURT

Das Summer Camp im Juli 2026 war mit abwechslungsreichen und lehrreichen Golflektionen, viel Spass und wertvollen gemeinsamen Erlebnissen ein voller Erfolg.

Vom Summer Camp über Club- und Swiss Golf Turniere, bis hin zur neuen Order of Merit: Unsere Juniorinnen und Junioren vom Golf Club Kyburg haben eine intensive Saison erlebt – mit viel Golf, tollen Leistungen und vor allem starkem Teamgeist.

Ein Highlight war unser Summer Camp im Juli. 27 Juniorinnen und Junioren trainierten fünf Tage lang mit unseren Professionals Peter Lepitschnik und Paris Buckingham. Vormittags wurde intensiv an der Technik gearbeitet und nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es auf den Platz. Gespielt wurde über 18, respektive 9 Loch oder ein Fähnli-Turnier. Golf, Wettkampf und das gemeinsame Erlebnis machten die Woche zu einem tollen Erfolg.

Auch sportlich dürfen wir stolz sein. Bei Swiss Golf Turnieren wurden die Farben von Kyburg durch Sarah Daub, Henry Hiestand, Felix Kleiner, Magnus Lepitschnik, Liam Studer, Erin Studer, Clara Thanscheidt und Felix Thanscheidt erfolgreich ver-

treten. International war Felix Kleiner bei den Scottish Boys Open Championship vom 7. bis zum 9. Juli 2026 in Schottland für Swiss Golf und Kyburg am Start.

Bei unseren Clubmeisterschaften vom 11. Juli bis 12. Juli 2026 gingen die U18 Titel an Liam Studer und Charlotte Müller. Liam erreichte gleichzeitig den dritten Rang in der Herrenwertung. Spannend bleibt auch die Junior Golf Order of Merit. Per Ende August führt bei den Boys Liam Studer vor Felix Kleiner und Felix Thanscheidt, bei den Girls Sarah Daub vor Clara Thanscheidt und Erin Studer.

Nun geht es in den Saisonendspurt. Wir freuen uns auf weitere Turniere und viele Junioren, die den Golf Club Kyburg mit Freude, Einsatz und Teamgeist vertreten.

Andreas Studer
Junioren Captain Golf Club Kyburg

U18 Clubmeisterin Charlotte Müller und U18 Clubmeister Liam Studer beim obligaten Bad im Brunnen



Während dem Spring Camp auf Golf Kyburg im April 2026, v.l.n.r.: Elias Vidal, Leopold von Liechtenstein, Magnus Lepitschnik



JUNIOR GOLF ORDER OF MERIT Zwischenstand Saison 2026

Boys - Top 3

1. Liam Studer (492 Punkte)
2. Felix Kleiner (464 Punkte)
3. Felix Constantin Thanscheidt (379 Punkte)

Girls - Top 3

1. Sarah Daub (422 Punkte)
2. Clara Charlotte Thanscheidt (386 Punkte)
3. Erin Studer (315 Punkte)

Die vollständige Rangliste aller Junioren findet ihr am Junioren-Anschlagbrett!

INTERCLUB MANNSCHAFTEN



7. RANG FÜR WOMEN A2

v.l.n.r. hinten: Porn-tipa Leppen, Maike Schneider Nugor, Susanne Rüegg Meier, Hanane Trösch
v.l.n.r. vorne: Daniela C. Fischer, Nadya Bertschi



4. RANG FÜR MEN A2

v.l.n.r.: Andrin Niederberger, Timo Rohrer, Felix Kleiner, Fabian Gola, Hansjürg Bärtschi, Oliver Hoffmann



18. RANG FÜR WOMEN B2

v.l.n.r.: Tina Oellerich, Trix Ammann, Jeanine Baracchi, Lilo Bärtschi, Marianne Wyss, Isabelle Nielsen-Georges

v.l.n.r.: Urs Schmied, Lorenz Trösch, Hansjürg Bärtschi, Daniel Flückiger, Philipp Seiffert, Oliver Hoffmann



LIGAERHALT FÜR 50+ MEN 2



9. RANG FÜR 50+ WOMEN 1

v.l.n.r. hinten: Anne Ruoff-Marty, Marianne Wyss, Maike Schneider Nugor, Edith Breitenmoser
v.l.n.r. vorne: Nadya Bertschi, Daniela C. Fischer



12. RANG FÜR MEN B2

v.l.n.r.: Henry Hiestand, Liam Studer, Michael Biedermann, Vulnet Rustemi, David Talaat, Philippe Mantel

v.l.n.r.: Otto Eder, Hans Stettler, Philippe Mantel, Werner Baumann



3. RANG FÜR 60+ MEN B

KYBURG 21





Mit grossem Interesse verfolgten die Zuschauerinnen und Zuschauer das Geschehen an den Clubmeisterschaften 2026.

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2026

Am vergangenen Wochenende vom Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli 2026 fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften des Golf Club Kyburg statt. 57 motivierte Golfsportlerinnen und Golfsportler nahmen den 18 Hole Championship Course im Strokeplay Modus in Angriff.



v.l.n.r.: Silvio Baracchi, Vulnet Rustemi und Suat Demokan geniessen ein erfrischendes Getränk

Bei den Herren erwies sich Vorjahressieger Fabian Gola einmal mehr als unschlagbar: Mit 4 Schlägen über Par holte er sich den Clubmeistertitel zum 5. Mal in Folge. Philippe Mantel, der nach der 1. Runde vom Samstag noch geführt hatte, sicherte sich den zweiten Rang.

Bei den Damen fiel die Entscheidung deutlich knapper aus. Nach 36 gespielten Löchern lagen Porntipa Leppen und Hanane Trösch schlaggleich auf dem ersten Rang. Im Stechen am 18. Loch setzte sich schlussendlich Hanane Trösch durch und holte sich den Clubmeistertitel. Dritte wurde Edith Breitenmoser mit einem Rückstand von acht Schlägen.

Auch der Nachwuchs zeigte grossartiges Golf: Bei den U18 Boys siegte Liam Studer, der mit seiner starken Leistung gleichzeitig den dritten Platz in der Gesamtwertung der Herren erreichte. Bei den U18 Girls gewann Charlotte Müller.

Am Sonntagmorgen konnten jene, die an den Clubmeisterschaften nicht teilnahmen oder den Cut verpasst hatten, an den Club Open starten. Silvana Moser sicherte sich den Sieg in der Damenkategorie, während Timon Unger die Herrenwertung für sich entschied.

Bei sommerlichem Wetter verfolgten zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer das Turniergehen vom Platzrand aus. Für das leibliche Wohl und die nötige Stärkung sorgten kühlende Drinks und feine Grilladen am Grün 18.

Den festlichen Abschluss bildete die Siegerehrung auf der Terrasse des Restaurants «La Gloria». Neben den wohlverdienten Pokalen wartete auf die frischgebackenen Clubmeister traditionsgemäss auch das obligate Bad im Brunnen – bei schweisstreibenden 30 Grad im Schatten wohl eine willkommene Erfrischung!



Entlang der Fairways fieberten die Mitglieder bis zum letzten Schlag mit und unterstützten die Spielerinnen und Spieler.



Attraktive Preise lockten an der Golf Shop Trophy im April 2026 – v.l.n.r.: Elisabeth Kellerhals, Maria Hametner, Kristin Lindauer



Rot-Weisser Turniertag an der Swiss Helvetic Flag Competition auf Golf Saint Apollinaire – v.l.n.r. Alfred Elandt, Michael Osswald, Rick Jason Pascual, Maja Kurz

GOLF IM HOCHSOMMER – EINE SPORTLICHE WASSERWANDERUNG

Der Sommer meint es 2026 besonders gut mit uns Golfern: Sonne satt, Temperaturen jenseits der Komfortzone und seit Wochen kein Regen. Der Platz wird braun, die Bälle werden schneller – und der Golfer wird vor allem eines: nass.

Seit Wochen kein Regen – dafür Temperaturen, bei denen selbst der Golfball nach einem Schattenplatz sucht. Nicht nur unser Golfplatz präsentiert sich inzwischen in einem schicken Wüstenbraun. Für Golfer hat die Trockenheit allerdings auch Vorteile: Der Ball rollt! Und zwar so lange, dass man sich beim Blick auf die Distanz fragt, ob man tatsächlich einen guten Drive geschlagen hat oder ob das Fairway einfach beschlossen hat, mitzuspielen. Auch schlechte Schläge bekommen plötzlich eine zweite Chance. Ein Ball, der früher irgendwo im Gras verschwand, rollt heute gemütlich noch 30 Meter weiter – und liegt dann mitten auf dem Fairway.

Die neue Taktik lautet deshalb: Früh starten! Am frühen Morgen sind die Temperaturen angenehm, der Körper funktioniert noch und das Shirt ist noch trocken. Nach neun Löchern beginnt allerdings die eigentliche Herausforderung: Wasser ist jetzt wichtiger als der Putter. Wer nach 18 Löchern noch dieselbe Menge Flüssigkeit im

Körper hat wie am ersten Tee, hat entweder nicht gespielt – oder ist ein Kaktus. Sonnencreme, Hut und genügend Getränke gehören deshalb inzwischen zur Grundausstattung. Und wer zwischen-durch einmal Schatten findet, betrachtet diesen nicht als Komfort, sondern als heiliger Ort.

Trotzdem: Es gibt Schlimmeres als blauen Himmel, Sonne und weit rollende Bälle. Wir geniessen den Sommer – solange wir früh genug starten, genug trinken und uns weiterhin einreden können, dass die zusätzlichen 20 Meter reines Können und nicht einfach ausgetrocknetes Fairway waren. Denn eines bleibt sicher: Golf ist der einzige Sport, bei dem man bei deutlich über 30 Grad freiwillig vier Stunden lang herumläuft – und sich danach über die schlechte Kondition beschwert.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen durstigen, verletzungsarmen und erfolgreichen Abschluss der Golfsaison 2026.

Daniel Styger
Captain Golf Club Saint Apollinaire

v.l.n.r.: Beda Christener, Daniel Reto Styger, Lukas Dobler und Deniz Arabaci am dies jährigen Captain's Prize im Juli 2026



Generationen im Scramble-Modus im Juni 2026 – v.l.n.r.: Luc, Claude, Marc und Raphael Hallauer





Ladies Season Startauf Golf Saint Apollinaire im April 2026 – v.l.n.r.: Marie-Louise Keller, Corina laiza, Karin Jeitziner.

EIN UNVERGESSLICH HEISSER SOMMER

Wer hätte gedacht, dass es im Sommer auch zu viel Sonne geben kann? Immerhin mussten wir uns nie Sorgen machen, dass Spiele wegen Regens nicht durchgeführt werden könnten. Der Hitzesommer 2026 wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Unsere Saison begann am 7. April 2026 mit dem sehr gut besuchten Eröffnungsturnier und einem anschliessenden Apéro. Schon bald durften wir die Ladies des Golf & Country Club Basel zu einer freundschaftlichen Begegnung bei uns begrüßen. Zwei Wochen später fand

unser Freundschaftstreffen mit dem Golfclub Markgräferland in Kändern statt. Den Abschluss dieser beliebten Begegnungen bildete Ende Juli die Einladung des Golfclubs Drei Thermen nach Bad Bellingen. Für sportliche Herausforderungen sorgen die Handicap wirksamen Frühlings-, Sommer- und Herbstcups.

Zu den grossen Highlights gehören jedes Jahr das Weisse Turnier und unser Ladies – Senioren Turnier, das wir alle sehr geniessen. Zum ersten Mal gab es in diesem Jahr auch ein Surprise-Turnier, das von Ladies mit einem runden oder halbrunden Geburtstag organisiert wurde.

Der Jahresausflug führt uns in diesem Jahr nach Gernsheim in Deutschland, wo 28 Ladies teilnehmen werden. Unser geplanter Ausflug zum Golfclub Oberkirch ist hingegen buchstäblich ins Wasser gefallen. Bevor wir die Saison am 13. Oktober 2026 mit einem Turnier und einem gemeinsamen Abendessen abschliessen, steht noch ein Ausflug nach Freiburg im Breisgau auf dem Programm.

Elisabeth Kellerhals
Ladies Captain Golf Club Saint Apollinaire



v.l.n.r.: Elisabeth Kellerhals, Yvonne Brutsche und Ursula Gottardo-Fankhauser am Ladies Summer Cup im Juli 2026



Sommerliche Eleganz am Ladies Weisses Turnier im Juni 2026 – v.l.n.r.: Monika Küsel, Eliane Graf, Yvonne Hasler, Sandra Brandenberger



Präzision und Teamgeist an der Senioren Team Challenge im Juni 2026 – v.l.n.r.: Urs Saxer, Roger Schneider, Thomas Stietzel, Robert Vultier

DIE (HEIKLE) SACHE MIT DEM HANDICAP

Im Golf soll eigentlich der Bessere gewinnen. Dann wurde das Handicap erfunden, um Spielern unterschiedlicher Stärke einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen – doch für manche wurde es selbst zum eigentlichen Handicap.

Denn heute gibt es kaum etwas Empfindlicheres als das eigene Handicap. Eigentlich soll es die aktuelle Spielstärke widerspiegeln. Tatsächlich tragen es manche wie einen Orden, den man sich einst verdient hat und nun um jeden Preis hütet.

Da ist etwa der Single-Handicapper. Vor Jahren schaffte er den Sprung unter 10 – seither ist die 9,8 unantastbar. Handicap wirksame Turniere? Viel zu riskant! Schliesslich könnte plötzlich wieder eine 10 vor dem Komma stehen. Dass er inzwischen regelmässig über 90 Schläge benötigt, erklärt er mit Wind, Grüns oder einem seit Jahren anhaltenden «schlechten Tag». Sein Gegenstück trägt offiziell Handicap 27, spielt aber längst wie ein 17er. Er liebt «nicht Handicap wirksame Turniere», räumt dort regelmässig die Nettopreise ab und bedauert anschliessend: «Schade, dass das Turnier nicht Handicap wirk-

sam war.» Diese Mischung aus Bescheidenheit und Schauspielkunst verdient fast einen Sonderpreis. Beide glauben, ihr Geheimnis sei gut gehütet. Doch meist bleibt im Club nicht lange unbemerkt, wer sein tiefes Handicap schützt und wer sein hohes pflegt.

Zum Glück gibt es die grosse Mehrheit. Sie spielt einfach Golf. Mal steigt das Handicap, mal sinkt es. Denn ein Handicap ist kein Adelstitel, sondern eine Zahl. Die einen spielen Golf, um ihr Handicap zu schützen. Die anderen benutzen ihr Handicap, um Golf zu spielen – und genau sie scheinen den grössten Spass zu haben.

Hansjörg Wilhelm
Tee Times Texter, Senioren Golf Club Saint Apollinaire

v.l.n.r.: Daniel àWengen, David Wring, Otto Grolimund an der Senioren Eclectic Serie im Juni 2026



Senioren Team Challenge im Juli 2026 – v.l.n.r.: Patrik Rossi, Thomas Frank-Morandini, Rainer Konrad, Rolf Thommen



SCHWUNGVOLL DURCH DIE ERSTE SAISONHÄLFTE



Stolz präsentieren die Juniorinnen und Junioren ihre Auszeichnungen aus dem Summer Camp auf Golf Saint Apollinaire im Juli 2026.

Gelebte Generationenverbindung und internationale Erfolge: Unsere Juniorinnen und Junioren blicken auf ein rundum gelungenes erstes Halbjahr zurück.

Mit grosser Freude blicken wir auf eine erfolgreiche und ereignisreiche erste Saisonhälfte unserer Juniorinnen und Junioren zurück. Für spürbar frischen Wind im Juniorentraining sorgt seit dieser Saison unser neuer PGA Professional Eddy Jansen. Mit viel Engagement und neuem Drive motiviert er unsere Nachwuchsgolferinnen und -golfer dazu, ihre Technik weiterzuentwickeln und mit Begeisterung am Training teilzunehmen.

Ein besonderes Highlight vor den Sommerferien war der Swiss Golf Generation Cup vom 20. Juni 2026, den wir bei bestem Wetter und in super Stimmung austragen durften. Es war schön zu sehen, wie verschiedene Generationen gemeinsam auf dem Platz standen, sportliche Fairness lebten und den Golfsport in einer offenen, familiären Atmosphäre genossen. Der Anlass hat einmal mehr gezeigt, wie Golf verbinden kann und wie wertvoll der Austausch zwischen Jung und Alt für unser Clubleben ist.

Mit dem Summer Camp folgte gleich darauf ein weiterer Höhepunkt der Saison. Die Juniorinnen und Junioren konnten in einer motivierenden und fröhlichen Atmosphäre intensiv trainieren, spielerisch Neues lernen und gemeinsam wertvolle Golferlebnisse sammeln.

Auch auf internationalem Parkett gab es Grund zum Jubeln: Hugo Ostergaard sicherte sich Anfang August den Titel der U15 Boys an den dänischen Jahrgangsmeisterschaften. Diese starke Leistung verdient grosse Anerkennung und ist zugleich eine schöne Motivation für alle anderen Juniorinnen und Junioren auf Golf Saint Apollinaire.

Jonas Lüthi-La Roche
Junioren Captain Golf Club Saint Apollinaire



Neben dem Training kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz.



Das Spring Camp 2026 auf Golf Saint Apollinaire war mit tollen und lehrreichen Golfflektionen ein voller Erfolg.

INTERCLUB MANNSCHAFTEN



2. RANG FÜR WOMEN B3

v.l.n.r.: Katharina Mueller, Wiebke Wartenberg, Elisabeth Kellerhals, Franziska Jenni, Stefanie Nehlsen, Silvia Schneider



LIGAERHALT FÜR 50+ MEN 1

v.l.n.r.: Roger Kaufmann, Marco Humbel, David Wring, Florian Imhof, Aaron O'Neill, Thomas Frank-Morandini (Bild aus der Saison 2025)



9. RANG FÜR MEN A2

v.l.n.r.: Oscar Ostergaard, Florian Imhof, Hugo Ostergaard, Philipp Thomys
(es fehlen: Alexandre Chikhaoui und William Schupp)



12. RANG FÜR MEN B4

v.l.n.r.: Thomas Frank-Morandini, Patrick Hagen, Aaron O'Neill, David Wring, Frits Kole, Frank Schulze



10. RANG FÜR 50+ WOMEN 3

v.l.n.r. hinten: Katharina Mueller, Elisabeth Kellerhals, Franziska Jenni, Susan Turner Bonetti
v.l.n.r. vorne: Mabel Pfaff, Silvia Schneider



v.l.n.r.: Präsident Hubert von Sonnenberg mit Clubmeister Hugo Ostergaard und Captain Daniel Reto Styger



Die stolzen Siegerinnen und Sieger der Clubmeisterschaften 2026 auf Golf Saint Apollinaire

CLUBMEISTERSCHAFTEN 2026

Golf Saint Apollinaire hat zwei neue Clubmeister - bei den Damen triumphierte Wiebke Wartenberg, während sich bei den Herren Hugo Ostergaard den Titel sichern konnte.

Am Samstag, 22. und Sonntag 23. August 2026 traten knapp 80 Golferinnen und Golfer zu den jährlichen Clubmeisterschaften auf Saint Apollinaire an. Bei optimalen Bedingungen nahmen sie den 18 Hole Championship Course Fruit Garden über zwei Runden im Strokeplay oder Stableford Format in Angriff.

Bei den Damen (Strokeplay) lag die spätere Siegerin Wiebke Wartenberg nach der ersten Runde mit einem Rückstand von 3 Schlägen auf dem 2. Zwischenrang. Nach einer souveränen Aufholjagd in Runde zwei übernahm sie die Spitzenposition und konnte sich somit den Titel sichern. Platz zwei ging wie im vergangenen Jahr an Isabelle Oechslin, Brigitte Hellstern belegte den dritten Rang.

Auch bei den Herren (Strokeplay) gestaltete sich das Turnier spannend. Mit einem Ergebnis von jeweils 2 Schlägen über Par lagen Hugo Ostergaard und Ashley Wilson nach Runde eins auf dem geteilten ersten Rang. Nach zwei Turniertagen setzte

sich Hugo mit 5 Schlägen über Par als Sieger durch, dicht gefolgt von seinem Bruder Oscar mit einem Schlag Rückstand.

An den Stableford Meisterschaften gewann Lisa Busmann bei den Damen und Kurt Büchi bei den Herren.

Für das leibliche Wohl und das Miteinander wurde das Wochenende über gesorgt: An beiden Tagen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Halfway House mit einer Zwischenverpflegung stärken. Bei Loch 18 wartete am Sonntag nach Abschluss der Runde ein feines Barbecue auf die Golferinnen und Golfer. Ein willkommener Anlass, zu verweilen und die verbleibenden Flights zu beklatschen. Danach ging es gemeinsam zum Apéro auf der Terrasse des Restaurants «Das Refektorium». Für den offiziellen Schluss sorgte Captain Daniel Reto Styger, der die Siegerinnen und Sieger in der abschliessenden Preisverleihung gebührend ehrte.



Mit viel Motivation und Spielfreude gingen die Mitglieder des Golf Club Saint Apollinaire auf ihre Runde.



Die Zuschauerinnen und Zuschauer genossen den Apéro und die gute Stimmung, während sie das Turniergehen gespannt verfolgten.

Die Ladies geniessen beste Bedingungen und eine abwechslungsreiche Golfrunde auf Golf Sempach.



GOLF CLUB SEMPACHERSEE
CH-6024 Hildisrieden
Tel +41 41 462 71 71
www.golf-sempach.ch

GOLF CLUB KYBURG
CH-8310 Kempthal
Tel +41 52 355 06 06
www.golf-kyburg.ch

GOLF CLUB SAINT APOLLINAIRE
F-68220 Folgensbourg
Tel. +41 61 205 65 65
www.golf-saintapollinaire.com